

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 50.

Budapest, den 5. December 1896.

III. Jahrgang.

Volkswirtschaft.

Versicherungs-Anstalten.

Lebensversicherungs-Gesellschaft „Anker“. Der Verwaltungsrath der Lebensversicherungs-Gesellschaft „Anker“ hat in seiner letzten Sitzung den Vicepräsidenten des österreichischen Herrenhauses Grafen Franz Falkenhayn, wirkl. geheimer Rath, cooptirt. In der nächsten Sitzung des Verwaltungsrathes soll Graf Falkenhayn zum Präsidenten gewählt werden. Graf Falkenhayn tritt an die Stelle des vor Kurzem verstorbenen Grafen Rudolf Hoyos, welcher viele Jahre hindurch der Verwaltung des „Anker“ angehört hatte und im Jahre 1895 der Nachfolger des Präsidenten Grafen Edmund Zichy geworden war.

Industrie-Unternehmungen.

Siebenbürgische Goldminen.

Im Interesse des Aufschwunges und der weiteren Ausbeutung der Siebenbürger Goldminen ist in den jüngsten Tagen ein Schritt von entscheidender Wichtigkeit geschehen, indem sich unter dem Namen „Fortuna“ Goldminen-Actien-Gesellschaft eine Actien-Gesellschaft mit einem Stammcapital von 1 Million Gulden gebildet hat zu dem Zwecke, um die besten dieser Minen anzukaufen und in Betrieb zu setzen. Die Gesellschaft hat bereits die Szent-Andre-Grube in Bucsum in der Nähe von Abrudbánya angekauft, welche, wie die angestellten zahlreichen Proben bezeugen, solche Erze enthält, welche per Tonne 23 Gramm Gold liefern; überdies kommt auch Freigold in Quantitäten von mehreren Kilogramm vor. Nach diesen von ersten Sachmännern vorgenommenen Proben zu urtheilen, hält die Mine daher den Vergleich mit den berühmten Transvaaler Goldminen aus. Wohl ist es neuestens in Mode gekommen, von den Transvaaler Minen als von einem Schwindel zu sprechen. Allerdings haben sich dort viele Minen als Schwindel erwiesen, doch vergißt man dabei, daß die Transvaaler Minen den größten Theil des Goldbedarfes der Welt decken und daß es neben einzelnen schlechteren Gruben auch eine ganze Gruppe solcher gibt, welche seit einer Reihe von Jahren Dividenden von mehr als 100 Percent den Actionären liefern. Auch im jüngsten Jahre haben diese Minen 2 Millionen Unzen Gold producirt, die einen Werth von mehr als 80 Millionen repräsentiren. Nicht nur die Gründer haben dort Hunderte von Millionen gewonnen, sondern in noch größerem Maße die Actionäre selbst. An der Spitze der „Fortuna“ Goldminen-Actien-Gesellschaft steht ein Mann, der einer der vornehmsten Cavaliere und einer der vermögendsten Magnaten Ungarns ist. Fürst Batthyány-Strattmann hätte seinen Namen für dieses Unternehmen nicht hergegeben, wenn der Erfolg nicht gesichert wäre. Das hohe Ansehen und die hervorragende sociale Stellung des Fürsten gewähren allein schon genügende Garantie, um der neuen Goldminen-Gesellschaft von vorherein Vertrauen entgegenzubringen. Neben dem Präsidenten Batthyány-Strattmann sind zu nennen die Directoren der Gesellschaft, der gewesene Budapester Generalconsul der Vereinigten Staaten von Nordamerika Mr. Hammond, ferner Mr. James Langemann, der fünf Jahre lang in Transvaal gewohnt und heute noch Actionär mehrerer dortigen Bergwerke ist, Graf Nikolaus Berchtold, Graf Géza Festetics, der

Bürgermeister von Abrudbánya und gewesene Abgeordnete Béla Boér, der die localen Verhältnisse aufs Gründlichste kennt. Die Actien-Gesellschaft hat sich mit einem volleingezahlten Stammcapital constituirt; die Actien hat ein Consortium übernommen, welches von denselben 500.000 Gulden auf den Markt bringt, und zwar ohne jedes Agio. Wir können dem Publicum umso eher empfehlen, sich für dieses Unternehmen zu interessiren, weil Alles geschehen ist, was den Erfolg sichern kann und sonach auch einen reichen Gewinn in Aussicht stellt, und weil zugleich von dem Emporblihen des vaterländischen Goldbergbaues die Rede ist. Es ist unleugbar und durch Sachautoritäten erwiesen, daß wir in diesen Minen einen Schatz besitzen, welcher bisher nicht genügend gewürdigt wurde, und nun erscheint die „Fortuna“ Goldminen-Actien-Gesellschaft berufen, diese Goldschätze ans Tageslicht zu fördern. In Ungarn haufirt man förmlich seit Kurzem mit ausländischen, namentlich mit australischen Minenactien, während unsere um Vieles bessere Goldminen des notwendigen Capitals entbehren, in dessen Besitze dieselben in große Blüthe zu rufen wären.

Hernáthaler Ungarische Eisenindustrie-Actien-Gesellschaft.

Die erste ordentliche Generalversammlung der Hernáthaler Ungarische Eisenindustrie-Actien-Gesellschaft findet am 19. December l. J. 6 Uhr Abends in den Localitäten der Central-Direction (Budapest, V., Nádor-utca 16) statt. Die Bilanz pro 30. Juni 1896 weist folgende Ziffern auf: Activa: Bergwerks-Conto fl. 506.373.18 — Wald-Conto fl. 106.039.12 — Gebäude und Wasserkraft fl. 40.000 — Schönbrunner Rohr-Walzwerk fl. 900.000 — Oderberger Realität fl. 177.458.36 — Bau-Conto fl. 667.306.07 — Material- und Waaren-Conto fl. 380.470.09 — Debitoren fl. 307.419.26 — Wechselportfeuille fl. 48.510.25 — Sicherstellungs-Conto fl. 42.169.20 — Einrichtung der Centrale fl. 4000 — Cassa-Conto fl. 38.034.73 — Guthaben bei der Filiale der Anglo-Osterr.-Bank fl. 2.018.722.63 Totale: fl. 5.236.502.89. — Passiva: Actiencapital fl. 5.000.000 — Creditoren fl. 62.725.01 — Ungehobene Krompacher Dividenden fl. 1.585.80 — Cautionen fl. 14.500 — Reservefond für dubiose Forderungen fl. 31.627.31 — Werthverminderungs-Conto fl. 60.000. — Reserve-Conto für Abschreibungen fl. 1.797.36 — Steuerreserve fl. 10.000. — Reserve-Conto für Actien-Stempel fl. 31.500. — zusammen fl. 5.213.735.48. — Gewinn und Verlust-Conto fl. 22.767.41. — Totale fl. 5.236.502.89 — Gewinn und Verlust-Conto: Soll: Spesen-Conto fl. 48.712.74 — Abschreibungen fl. 3.039.25 — Steuer-Conto fl. 1.474.32 — Steuerrückstand-Conto fl. 10.000 — Reserve-Conto für Actien-Stempel fl. 31.500 — zusammen fl. 94.726.31. — Gewinn-Saldo a fl. 22.767.41. — Totale fl. 117.493.72. — Haben: Zinsen-Conto fl. 51.054.51 — Betriebs-Conto des Schönbrunner Rohrwalzwerkes fl. 54.445.60 — Betriebs-Conto des Krompacher Eisenwerkes (vom 1. Jänner bis 30. Juni 1896) fl. 11.993.71. — Totale fl. 117.493.72.

Csiker Waldindustrie Actien-Gesellschaft. Die erste ordentliche Generalversammlung der Waldindustrie-Actien-Gesellschaft des Csiker Comitats wird am 13. December l. J. 12 Uhr Mittags in den Localitäten des Budapester Central-Bureaus (V., Hajnal-utca 2.) abgehalten werden. Die soeben von der Direction zur Veröffentlichung gebrachte Bilanz pro 30. Juni schließt mit einem Verlust von fl. 10.038.75.

Verkehrswesen.

Die Budapester Omnibus-Actien-Gesellschaft beförderte im Monate November l. J. 333.485 Personen und vereinnahmte nach denselben 25.753 fl. 58 kr. Vom Beginn des laufenden Jahres wurden insgesammt 5.574.698 Personen bei einer Einnahme von 430.049 fl. 81 kr. befördert.

Stadt-

pelze fl. 50—160, Reispelze von fl. 35—100, Kutscherpelze von fl. 14—22 beim „Englischen Schneider“ Heilmann Kohn & Söhne, Budapest, Karlsring 12, vis-à-vis dem Huszár'schen Hause.

Czerny's orientalische Rosenmilch

ist das **beste** Mittel zur Erhaltung der Schönheit, sie verleiht dem Gesichte und Körper eine so überraschend zarte

Jugendfrische

wie sie durch **kein** anderes Mittel erzielt werden kann; ausgezeichnet gegen **Sonnenbrand, unschöne Gesichtsfarbe** und **alle** Unreinheiten der Haut. à Flacon **1 fl.** — Die **Balsaminenseife** hierzu 30 kr. Gesetzlich geschützt, garantiert unschädlich und echt zu beziehen von

Anton J. Czerny, Wien.

Briefadresse: **XVIII., Carl Ludwigstrasse 6** (im eigenen Hause). Hauptniederlage: **I., Wallfischgasse 5** (nächst der k. k. Hofoper). Besitzer von 12 Ehrenmedaillen, Diplomen und Auszeichnungen. Fabrik sämtlicher Parfümeriewaaren, gegründet 1870. Zusendung per Post nachnahme: Bestellungen von fl. 5.— an porto- und spesenfrei. **Prospecte** auf Verlangen **gratis** und **franco**. **Depôts** in allen grösseren Apotheken, Parfümerien und Friseur-Salons; man verlange jedoch ausdrücklich **Czerny's** Präparate und weise andere entschieden zurück. In Budapest bei **Josef v. Török**, Apotheker, Königsgasse 12, und **Egger's** Palatin-Apotheke, Váci-körut 17.

KORONA-PEZSGÓ.

Kronen-Champagner.

Probekisten mit 2 Flaschen franco nach allen Poststationen Ungarns und Österreichs gegen 3 fl. Nachnahme. Wiederverkäufern entsprechende Preisermässigung.

Johann Mattes,

Budapest, Kronprinzengasse, Haris-Bazar.



Eigene Fabrikat.

Eigene Fabrikat.

Zu haben: **Szimon István**, Hauptgeschäft, Váci-körut 12; in dessen Filialen **Váci-körut 60** und **Teréz-körut 35**. — **Vogel Gyula**, **Andrássy-ut 29**. — **Rabsch Sándor**, **Kerepesi-ut 11**. — **Sallay István**, **Kerepesi-ut**. — **Török Bódog**, **Kerepesi-ut**. — **Diósy Kálmán**, **Kerepesi-ut 22**. — **Weinberger Gusztáv**, **Calvin-tér**. — **Zubek és társa**, **Egyetem-tér**. — **Tóth Imre**, **Üllői-ut 73**. — **Czekkel Ferencz**, **Nefelejts-utca**. — **Steurer Antal**, **Rózsa-utca**. — **Gaizler Béla**, **Ofen, Festung**. — **Sellner Gyula**, **Ofen, Festung**. — **Schedel János**, **Ofen, Hauptstrasse**, wie auch in den meisten Spezerei- und Delicatessen-Geschäften.

NAGY IGNÁCZ

Bedarfsartikel für Kellerwirthschaft

Budapest, VII. Bez., Károly-körut 9.

Empfehltes feines reichsortirtes Lager in

Wein- und Bier-Flaschen, Korkstopfen, sowie Flaschenorken mit Griff, Vorrichtungen von Gummi-Abziehschläuchen, kleine Handverfork-Maschinen, ferner

Weinpumpen, Messing- und Holz-Pipen etc.

Zu den billigsten Preisen in den verschiedensten Ausführungen werden **Flaschenkapseln**, eigenes Fabrikat, empfohlen.

Mit **Muster und Preisblatt** stehe gerne zu **Diensten**.

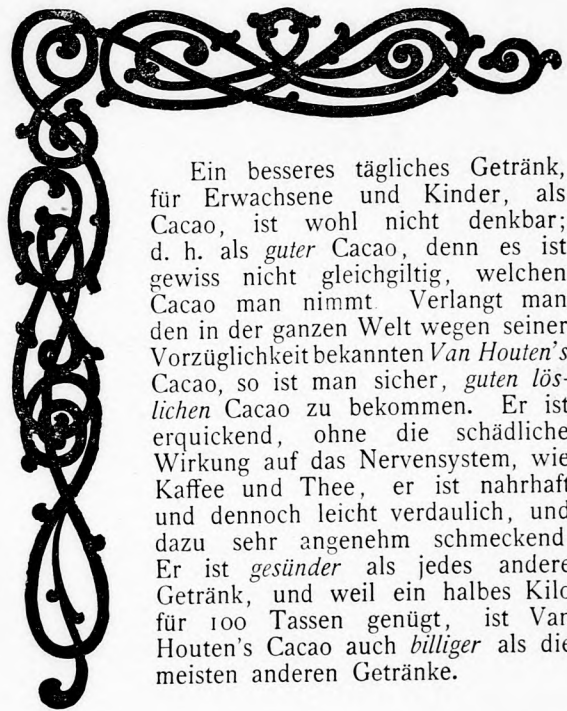
Flaschenkapsel-fabrik

NAGY & WATZKE

Friedberg, Steiermark.

!! Letzte Neuheiten !!

über hochinteressante Bücher und Photographien mit 50 grossartigen Mustern versendet gegen vorherige Einsendung von fl. 1.— (Briefmarken)
Georges Bertram, Genua Via Corsica 9.



Ein besseres tägliches Getränk, für Erwachsene und Kinder, als Cacao, ist wohl nicht denkbar; d. h. als *guter* Cacao, denn es ist gewiss nicht gleichgiltig, welchen Cacao man nimmt. Verlangt man den in der ganzen Welt wegen seiner Vorzüglichkeit bekannten *Van Houten's* Cacao, so ist man sicher, *guten löslichen* Cacao zu bekommen. Er ist erquickend, ohne die schädliche Wirkung auf das Nervensystem, wie Kaffee und Thee, er ist nahrhaft und dennoch leicht verdaulich, und dazu sehr angenehm schmeckend. Er ist *gesünder* als jedes andere Getränk, und weil ein halbes Kilo für 100 Tassen genügt, ist *Van Houten's* Cacao auch *billiger* als die meisten anderen Getränke.

Das Preisbuch mit Bildern
über Christbaum - Aufputz und
Geschenke sendet gratis
TH. KERTÉSZ.

Englische Färbe-Seife.

Neueste Erfindung für Hausfärberei!

Neue Methode.

Alte Methode.

Maypole Soap

Maypole Soap




Maypole Soap

wäscht und färbt,
beschmutzt nicht die Hände,

echtfarbig.

verliert
nicht die
Farbe.

Beim Färben ist das Handhaben so wie bei Weisswäsche.  Ein Stück 40 kr. (schwarz 50 kr.), mit demselben kann eine ganze Blouse gefärbt werden.

The American and Foreign Soap Syndicate Ltd. London.

Haupt-Depôt bei:

Mértéy testvérek,

Budapest, Váci-körút 20.

Maypole Soap Generalvertretung

Budapest, V., Bálvány-utca 5.

In Detail zu haben:

Weiner Mátyás, Andrassy-ut 3,

Molnár és Móser, Koronaherczeg-utca 9,

Raditz Róbert, Apotheker, VIII. Josefsring 64,

Grunwald Samu, Ofen, I., Krisztina-tér,

Detsinyi Károly, Fűrdő-utca.

Zum Färben kleinerer Gegenstände, wie Spitzen, Bänder, Schürzen etc. genügt $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ Stück Seife.

 **Überall erhältlich.** 

Die zu färbenden Toilettegegenstände brauchen nicht zertrennt zu werden.

Eigentümer und verantwortlicher Redacteur: **A. Hatsek.**

Eduard Neumayer, Budapest, Szerecsen-utca 35.

Redacteur: **Wilh. W. Schönmann.**